

Rohrentfernung beim Schwärzerbaach (Einzugsgebiet Sauer)

Nach einer halbjährigen Planungsphase war es im Oktober 2015 endlich soweit. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rambrouch, der Administration de l'eau und der Administration de nature et forêt konnten zwei Rohre im Schwärzerbaach entfernt und durch Brücken ersetzt werden.

Brücke 1

Das kleinere Rohr wurde im Zuge der Erneuerung der Forststraße „wiederentdeckt“. Es war im Laufe der Jahre von Geschiebe zu- und überdeckt worden, sodass an dieser Stelle eine Furt entstand.



Bild 1: Ausgangssituation

Nachdem die Brücke erst nach der Erneuerung der Forststraße gebaut werden sollte, gab es ein Zeit, in der der Bach wieder durch dieses Rohr floß.



Bild 2: Situation nach der Forstwegeberneuerung und der Bachverlegung in das alte Rohr



Bild 3: Einbau der Brücke



Bild 4: Fertigstellung der Brücke

Der Bach läuft nun wieder frei unter der Brücke durch und somit ist der Oberlauf des Baches für sämtliche Tierarten wieder zugänglich.

Brücke 2

Das untere Rohr lag unter einem Weg, der für Waldarbeiten in abgelegene Parzellen benötigt wird.

Vor dem Rohe hatte sich ein eine tiefe Stelle gebildet in der immer große Forellen auf Aufstiegsmöglichkeiten warteten. Beim Elektrofischen direkt oberhalb des Rohres konnten im Jahr 2013 keine Fische nachgewiesen werden. Die Öffnung des Rohres bedeutet auch in diesem Fall eine Verbesserung der Wandermöglichkeiten der Forellen und anderer Tierarten.

Da dieser Weg im Bedarfsfall von großen Schleppern benutzt werden sollte, musste die Krümmung und die Neigung des Weges beachtet werden. Außerdem musste das Bachbett leicht verlegt werden, um optimal unter der Brücke durchlaufen zu können. Der Vorteil dieser Verlegung besteht auch darin, dass der Bach nun weiter weg vom Hauptforstweg verläuft und genügend Platz zur Verfügung hat.



Bild 5: Ausmessen der Baustelle



Bild 6: Veränderungen am Weg



Bild 7: Bau der Brücke während der Bach noch durch das Rohr fließt



Bild 8: Fertige Brücke



Bild 9: Blick vom Hauptforstweg auf die fertige Brücke

Zusätzlich wurde den Quellen aus dem Wald die Möglichkeit gegeben störungsfrei in den Schwärzerbaach zu münden.